



Wir ver.di Mitglieder bei Losch wollen existenzsichernde Bezahlung ohne LES und gesunde Arbeitsbedingungen!

Stuttgart, 27. Juni 2017

Liebe Kollegin, lieber Kollege bei L.A.S. (Losch) in Stuttgart,

im März wurde der Tarifvertrag mit der L.A.S. durch Deine ver.di-Tarifkommission gekündigt. Heute haben wir der Geschäftsführung unsere gemeinsamen Forderungen überreicht. Vorausgegangen war eine Umfrage unter den L.A.S.-Beschäftigten und unseren Mitgliedern. In Mitgliederversammlungen Anfang Juni haben wir anschließend gemeinsam die Schwerpunkte gesetzt.

Was wir wollen?! Verlässliches Einkommen und gesunde Arbeitsbedingungen statt LES

- Eine Lohnerhöhung unter Abschaffung des LES. Weil wir endlich einen festen Stundenlohn wollen, mit dem man verlässlich rechnen kann, für den man nicht seine Gesundheit verkauft – und von dem man trotzdem leben kann.
- Einstiegslohn über 10,50 Euro. Stufenaufstieg, z.B. nach vier Jahren mindestens 12 Euro.
- Fixe Sonderzahlung genau wie die Beschäftigten bei SAG: 600 Euro 2017 und 700 Euro 2018
- Überstundenzuschläge ab der 1. Überstunde. Sonntagszuschlag 50%, Erhöhung des Feiertagszuschlags, Kombination der Zuschläge Nacht, Feiertag und Sonntag.
- Grundlage des Arbeitszeitkontos soll die tägliche Arbeitszeit sein, damit niemand mehr durch Urlaub und Krankheit in Minusstunden gerät.
- Erhöhung der Urlaubstage auf mindestens 28 Tage für alle.
- Entlastung der Nachtschichtler, z.B. durch fünf zusätzliche Urlaubstage.
- Regelung der Mindestbesetzung der Schichten (bisher als Betriebsvereinbarung)
- Gleiche Arbeit= gleicher Lohn für alle. Auch für Leiharbeitnehmer.
- Reduzierung der Leiharbeitsquote
- Eindämmung der sachgrundlosen Befristung

Die Tarifkommission hat sich zur Vorbereitung der Verhandlungen nochmal alle Arbeitsplätze angeschaut – beim BVD, im Cleaning, bei DHL und NLP. Immer wieder hörten wir vor allem Kritik am Gruppenleistungslohn: er frisst die Zuschläge auf, die Berechnung ist lückenhaft und schwer zu überprüfen – vor allem aber ist er ein Anreizsystem dafür, sich ohne Maß zu schinden. Darum wollen wir ihn durch eine gerechte Lohntabelle ersetzen. Unsere übrigen Forderungen sollen vor allem helfen, uns in unserem aufreibenden Schichtdienst zu entlasten. Und sie entsprechen auch den von unseren Ehrenamtlichen beschlossenen bundeseinheitlichen ver.di-Standards für den Bodenverkehrsdienst.

Wie geht es jetzt weiter?

Die Geschäftsführung hat die Forderungen heute zur Kenntnis genommen
Am 1. August 2017 steigen wir in die Tarifverhandlungen mit der Geschäftsführung ein.

Impressum: ver.di, Fachbereich – Verkehr, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin

Verantwortlich: Christine Behle - Bundesvorstand

Mit kollegialen Grüßen,

Eure ver.di Tarifkommission



ver.di



Wie geht es jetzt weiter?

Die Geschäftsführung hat die Forderungen heute erst einmal nur zur Kenntnis genommen. Am 19. Januar 2017 steigen wir in die Tarifverhandlungen mit der Geschäftsführung ein. Einen Tag später werden Euch in einer Mitgliederversammlung von diesem ersten Gespräch berichten. Von 12-13:30 sehen wir uns im Wölhaff!

Mit kollegialen Grüßen,

Eure ver.di Tarifkommission

Check in: Infos über die Tarifrunde bei SGS unter: <https://www.verdi-airport.de/140>

DA MACH ICH MIT! – BEITRITTSERKLÄRUNG

**ver.di – Unsere Zukunft.
Eine starke Gewerkschaft.**

Ich möchte Mitglied werden ab _____
Monat/Jahr

Persönliche Daten

Name

Vorname

Titel

Straße/Hausnummer

PLZ

Wohnort

weiblich männlich

Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit

Telefon

Mobilnummer

E-Mail

Beschäftigungsdaten

Boden Kabine Cockpit

Vollzeit Teilzeit _____ Anzahl Wochenstd.

Bin beschäftigt bei

Unternehmen

Stationierungsort

Ich war Mitglied der Gewerkschaft

von _____ bis _____
Monat/Jahr Monat/Jahr

Einzugsermächtigung

Ich bevollmächtige die ver.di, den jeweiligen satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lastschriftinzugsverfahren

- monatlich vierteljährlich
 halbjährlich jährlich einzuziehen.

Name des Geldinstituts/Filiale

Bankleitzahl

Kontonummer

Name des Kontoinhabers

Datum / Unterschrift des Kontoinhabers

Vergütungsgruppe

Vergütungsstufe

Monatsvergütung in Euro / Regelmäßiger monatlicher Bruttoverdienst (ohne erschwernisbezogene Zulagen)

Mitgliedsbeitrag pro Monat

Euro

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 Prozent des regelmäßigen monatlichen Bruttoeinkommens.

Datenschutz

Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine Beschäftigungs- und Mitgliedschaftsverhältnis betreffenden Daten, der Änderungen und Ergänzungen, im Rahmen der Zweckbestimmungen meiner Gewerkschaftsmitgliedschaft und der Wahrnehmung gewerkschaftspolitischer Aufgaben elektronisch verarbeitet und genutzt werden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

Datum

Unterschrift

Werber/in

Name

Vorname

Mitgliedsnummer



Fachgruppe
Luftverkehr
Verdiente
Dienstleistungs-
gewerkschaft